

Dieter Volk

# **Unterrichtsrerien**

## **„Deutsch“**

**Lehrerbuch**

**mit kommentiertem Arbeitsmaterial**

**für**

**Klasse 9**

### **Expositorische Texte**

**Lernzielbereich:**

**Informieren**

**Unterrichtsreihe:**

**Berichten IV**

**(Exzerpieren-Referieren)**

## Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung zu den Unterrichtsreihen „Berichten IV“ ..... Seite: 4

### **Exzerpieren - Referieren**

Allgemeine Hinweise ..... Seite: 5

#### **Unterrichtsbeispiel: Artgerechte Hundehaltung**

##### **Teil 1: Exzerpieren (Der Weg zum Sach- oder Informationstext)**

Allgemeine Hinweise zum Exzerpieren ..... Seite: 6  
 Methodische Hinweise ..... Seite: 7  
 Gesprächstext (Ermittlung der Fragestellungen)..... Seite: 8 – 10  
 Arbeitsblatt: Auswertung des Gesprächs ..... Seite: 11  
 Arbeitsblatt (ausgefüllt)..... Seite: 12

##### Auszüge aus Sachbüchern, Zeitschriften, Züchterhinweise

Text 1: Der neue Hausgenosse ..... Seite: 13  
 Text 2: Die Sprache des Hundes ..... Seite: 14 – 15  
 Text 3: Bedeutung arttypischer Verhaltensweisen..... Seite: 16  
 Text 4: Das Kampfverhalten des Hundes..... Seite: 17 – 18  
 Text 5: Sachtext des Schülers Lukas (Hundehaltung) ..... Seite: 19 – 20  
 12 Regeln: Damit Kind und Hund sich vertragen ..... Seite: 21  
 Arbeitsblätter zur Gruppenarbeit..... Seite: 22 – 26  
 Informationstext (Schülerarbeit) ..... Seite: 27 – 29

##### **Teil 2: Referieren (Der Weg vom Sachtext zum Referat)**

Allgemeine Hinweise zum Referieren ..... Seite: 30 – 31  
 Methodische Hinweise ..... Seite: 32  
 Gesprächstext (Referatplanung)..... Seite: 33 – 34  
 Arbeitsblatt: Stichwortzettel ..... Seite: 35 – 36  
 Arbeitsblatt (ausgefüllt)..... Seite: 37 – 38  
 Referat-Text (Schülerbeispiel) ..... Seite: 39 – 43

#### **Unterrichtsbeispiel: Der Biber**

Allgemeine Hinweise ..... Seite: 44 – 45  
 Methodische Hinweise ..... Seite: 46  
 Arbeitsblatt/Aufgabenstellung ..... Seite: 47  
 Informationsmaterial: Texte, Bilder ..... Seite: 48 – 55  
 Arbeitsblatt von Seite 47 (ausgefüllt)..... Seite: 56  
 Arbeitsblatt (Lückentext) ..... Seite: 57  
 Arbeitsblatt (ausgefüllt = Schülerarbeit)..... Seite: 58  
 Arbeitsblatt (Schülerreferat)..... Seite: 59 – 61  
 Arbeitsblatt (ausgefüllt = Schülerreferat)..... Seite: 62 – 65  
 Stichwortzettel zum Referat ..... Seite: 66

**Beurteilungsraster „Referat“**

Allgemeine Hinweise .....	Seite: 67
Arbeitsblatt (Kriterienkatalog) .....	Seite: 68
Arbeitsblatt (teilweise ausgefüllt) .....	Seite: 69
Beurteilungsbogen für Lehrer .....	Seite: 70

**Anwendungsbeispiele**

Methodische Hinweise .....	Seite: 71– 72
----------------------------	---------------

**Beispiel: Wildschweine**

Arbeitsblatt .....	Seite: 73
Informationsmaterial: Texte, Bilder .....	Seite: 74 – 77

**Beispiel: Spechte**

Arbeitsblatt .....	Seite: 78
Informationsmaterial: Texte, Bilder .....	Seite: 79 – 82

<b>Kommentiertes Arbeitsmaterial .....</b>	<b>Seite: 83 – 115</b>
--	------------------------

### **Vorbemerkung zu den Unterrichtsreihen**

Die Schüler haben sich über mehrere Jahre hin mit informierenden Texten auseinandergesetzt und so Grundkenntnisse erworben, die ihnen einen doch schon recht sicheren Umgang mit den entsprechenden Texten ermöglichen.

Wenn sie sich in Klasse 9 und auch noch in Klasse 10 weiterhin mit diesem Lernzielbereich beschäftigen müssen, bedeutet dies natürlich auch, dass das bisher Erlernte angewendet werden soll, damit auf diese Weise größere Sicherheit etwa beim Protokollieren, beim inhaltlichen Zusammenfassen oder beim Berichten über Gesehenes, Erlebtes oder Erfahrenes erzielt wird. Darüber hinaus aber werden die Schüler der Klassen 9 und 10 immer häufiger mit Aufgabenstellungen und Anforderungen konfrontiert werden, die von ihnen in den Klassen zuvor noch nicht angemessen bewältigt werden konnten. So sollen sie z.B. über ein Thema oder einen Sachverhalt referieren. Das Referieren setzt voraus, dass sich der Referent über die Auseinandersetzung mit entsprechendem Informationsmaterial kundig gemacht hat. Seine so erschlossenen Informationen (ergänzt mit eigenen Erfahrungen und Kenntnissen) lassen sich zu einem deutlich gegliederten „Sachtext“/ „Informationstext“ zusammenstellen. Ein solcher Text stellt meist die Basis für das Referat dar; allerdings muss dann noch eine vortragsfähige Form gefunden werden. Die Bereiche „Exzerpieren“ und „Referieren“ sind recht eng miteinander verbunden: Das Referieren setzt das Erschließen von Informationen voraus. So ist es auch sinnvoll, dass diese beiden Bereiche nicht getrennt voneinander behandelt werden, sondern in einer Weise, die ihre Verzahnung miteinander sichtbar werden lässt.

Immer häufiger soll auch über Planung und Durchführung von Experimenten, Versuchsreihen oder auch Umfragen berichtet werden. Hier liegt der Schwerpunkt weniger auf der Übermittlung zuvor erschlossener Informationen, sondern hauptsächlich auf der Darstellung weitgehend selbstständig erzielter Ergebnisse. Das Präsentieren von eigenen Untersuchungsergebnissen stellt also einen Sonderfall dar, auch wenn die Präsentation wie bei der Sequenz zuvor über einen Sachtext oder ein Referat/einen Vortrag erfolgen kann.

Die Unterrichtsreihen „Berichten IV“ und „Berichten V“ gliedern sich somit in zwei Schwerpunktbereiche:

#### **I. Exzerpieren und Referieren (Klasse 9):**

Herauslösen von Informationen unter bestimmten Fragestellungen, Erstellung eines Sach- od. Informationstextes, mündliche Weitergabe der zuvor erschlossenen Informationen an eine Zuhörerschaft

#### **II. Präsentieren (Klasse 10):**

Darstellung eigener Untersuchungsergebnisse (schriftlicher Text oder auch Referat)

## **I: Exzerpieren - Referieren**

### **Allgemeine Hinweise**

Wenn Schüler den Auftrag erhalten, etwa im Fach Biologie über eine bestimmte Tierart zu referieren, genügt es natürlich nicht, sich mit der Erteilung des Auftrages zu begnügen. Der Auftrag sollte doch spezifizierter und somit die Thematik eingrenzender erläutert werden. Solche spezifizierten Aufträge stellen gleichzeitig auch die Fragestellungen dar, unter denen Informationsmaterial zum speziellen Thema untersucht werden soll. Es hat sich als sinnvoll erwiesen, die Ergebnisse der Materialuntersuchungen zunächst zu einem deutlich gegliederten Sach- oder Informationstext zusammenzufassen, bevor sie in einer adressatenorientierten Form an eine Zuhörerschaft weitergegeben werden.

Auch wenn auf solche zuvor genannte Zusammenfassung verzichtet werden sollte, besteht unabhängig davon die Notwendigkeit, das für ein Referat wichtige Informationsmaterial zu untersuchen und auszuwählen. Die erste Sequenz zum Thema „Exzerpieren“ und „Referieren“ soll am Beispiel „Artgerechte Hundehaltung“ auf diese Notwendigkeit hinweisen und zudem einen Weg von der Materialsammlung bis hin zum Vortrag/Referat aufzeigen.

In der nächsten Sequenz wird am Beispiel für das Fach Biologie (Der Biber) ein Referat in Partnerarbeit erstellt; Hilfen des Lehrers sind hier deutlich reduziert. Neu ist zudem, dass nicht nur Texte, sondern auch Bilder und ein Naturfilm hier als Informationsquellen mit in die Materialsammlung aufgenommen sind.

Nach Abschluss dieser Sequenz könnten gemeinsam mit den Schülern Bewertungskriterien diskutiert und festgelegt werden.

Die Unterrichtsreihe „Exzerpieren“ und „Referieren“ endet mit der kurzen Vorstellung von weiteren Anwendungsbeispielen.